



## **Informationen zur Facharbeit (Stand: Juni 2020)**

### **Übersicht: Facharbeitsworkshop – Teil 1**

- 1) Allgemeine Informationen (Facharbeitsphasen)**
- 2) Grundtypen**
- 3) Suchstrategien zur Informationsbeschaffung**
- 4) Sichtung und Auswertung von Texten**
- 5) Arbeits- und Zeitplanung**
- 6) Beratungsgespräche**

## **1) Allgemeine Informationen zur Facharbeit (Stand: Juni 2020)**

Jeder Schüler/Jede Schülerin ist verpflichtet, eine Facharbeit zu schreiben, es sei denn, er/sie belegt einen Projektkurs.

Die Aufgabe besteht darin, zu einem inhaltlich anspruchsvolleren und umfassenderen Thema eigenständig eine schriftliche umfangreichere Hausarbeit anzufertigen und alle Arbeitsschritte selbständig zu planen und auszuführen. Die Schüler sollen dabei den Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens folgen und ihre Erkenntnisse in einem zusammenhängenden gegliederten Text darstellen. Zusätzlich wird häufig von ihnen erwartet, dass sie ihre Arbeit dem Kurs in Auszügen meist in Form eines Referates vorstellen können. Seit mehreren Jahren gibt es die Möglichkeit eines Präsentationsnachmittages der besten Arbeiten im folgenden Schuljahr, genannt SPE (=Short Presentations by Experts). Wahrscheinlich wird SPE in diesem Jahr wegen der Corona-Ansteckungsgefahr ausfallen oder in geänderter Form stattfinden. Es wird frühzeitig darüber informiert werden.

Aus diesem Grund gibt es für die kommende Jahrgangsstufe Q1 auch keine zwei Seminare. Das Heft ersetzt das erste Seminar. Wer Fragen hat, meldet sich bitte unter: [p.owczarski@mail-cmg.de](mailto:p.owczarski@mail-cmg.de).

Grundsätzliches:

**Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur im zweiten Halbjahr der Q 1. (Deshalb kann der Schüler nur in einem schriftlich gewählten Fach bei seinem jeweiligen Fachlehrer die Facharbeit verfassen!)**

**Sie sollte vom Fachlehrer vor dem Schreiben der zweiten Klausur des zweiten Halbjahres zurückgegeben werden.**

**Wichtig!**

**Falls ein Schüler oder eine Schülerin fremdes Gedankengut als eigenständige Leistung ausgibt, begeht er dadurch eine Täuschung. Je nach Schwere und Umfang kann dies nicht nur zu einer deutlichen Absenkung der Note führen, sondern gegebenenfalls auch mit der Note „ungenügend“ bewertet werden.**

## Phasen der Facharbeit

07.10.2020	<u>Fächerwahl</u> : Abgabe der Wahlzettel bei Frau Owczarski bis spätestens 12.00 Uhr, entweder persönliche Abgabe oder ins Postfach oder per Mail (Adresse siehe oben)
26.10.2020	Bekanntgabe der Fächereinteilung (s. Aushang) und Termin für Beginn der Themensuche

Die Arbeit gliedert sich in drei Phasen zu je ca. 4-6 Wochen.

### 1. Phase: Themensuche (26.10.20 bis zum 23.11.20)

- Themensuche und –reflexion
- Arbeitsplanung und –vorbereitung
- Materialsuche und –sammlung

### 2. Phase: Literatursuche (23.11.20 bis zum 21.12.2020)

- Ordnen und Durcharbeiten des Materials (Begriffsklärung, Bestimmung von Bereichen, Methoden)
- Entwurf von Gliederungen (umfassende, später eingegrenzte Grob- und Feingliederungen),
- ggf. praktische, empirische oder experimentelle Arbeiten

### 3. Phase: Schreibphase (21.12.2020 bis zum 03.02.21)

#### Abgabetermin: 03.02.2021 bis 12.00 Uhr bei Frau Owczarski

- Textentwurf
- Überarbeitungen
- Reinschrift
- Korrektur und Abgabe der Endfassung
- Nachbetrachtung und Erfahrungssicherung auf der Basis der Bewertung ggf. Präsentation der Arbeitsergebnisse für Dritte

In jeder Phase muss mindestens ein Beratungsgespräch stattfinden, in dem über den Stand der Arbeit gesprochen oder offene Fragen geklärt werden.

Der Schüler muss sich um den Termin mit dem Fachlehrer, bei dem er die Arbeit schreibt, kümmern!

In diesen Gesprächen muss die bisher geleistete Arbeit deutlich werden! Der Ablauf des Gespräches fließt in die Bewertung mit ein!

## **Besondere Hinweise:**

1. Die Arbeit muss termingerecht abgegeben werden. Sollte z.B. der Computer streiken, so bleibt der Abgabetermin davon unberührt!
2. Fristverlängerungen sind nur schriftlich durch ärztliche Atteste möglich. Dies gilt insbesondere für den Abgabetermin, da die Facharbeit die erste Klausur des zweiten Halbjahres ersetzt. Eine nicht fristgerecht abgegebene Arbeit ist mit der Note „ungenügend“ zu bewerten.
3. Gruppenarbeiten werden nicht anerkannt!
4. Facharbeiten in fast allen Fächern, die in den letzten Jahren mit „gut“ oder „sehr gut“ benotet wurden, findet man in nicht korrigierter Fassung zur Einsichtnahme in der Schülerbibliothek!

## **2 ) Grundtypen**

Eine Facharbeit kann eine **Literaturarbeit** (Primär- und Sekundärliteratur zu einem bestimmten Thema auswerten) eine **empirische Untersuchung** (z.B. Versuche, Interviews mit Auswertung etc.) sein. Man kann diese zwei Typen auch mischen.

## **3) Suchstrategien zur Informationsbeschaffung**

### ***a) Erster Überblick über den Sachbereich: Übersichtsliteratur***

## **Grundlegende Nachschlagewerke und Lexika für Facharbeiten in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften (für die Suche nach Autoren, Titeln, Gattungen, Epochen, Konzepten, Theorien):**

- Literatur-Lexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Hrsg. Von Walter Killy. München: de Gruyter 2011.
- Kindlers Literatur Lexikon. München: Kindler 2004.
- Lexikon der Weltliteratur. Hrsg. Gero von Wilpert. München: DTV 2004.
- Gebhardt: Handbuch der deutschen Geschichte. Stuttgart: Union. (verschiedene Bände und Ausgaben)
- J. Jahn: Wörterbuch der Kunst. Stuttgart: Kröner 2008.
- Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Kassel: Bärenreiter 2008.
- Historisches Wörterbuch der Philosophie. Basel: Schwabe 2007.
- K.-H. Hillmann: Wörterbuch der Soziologie. Stuttgart: Kröner 2007.

## **Grundlegende Nachschlagewerke und Lexika für Facharbeiten in den Naturwissenschaften (für die Suche nach mathematischen Formeln und Erklärungen zu Fachbegriffen):**

- Robert Müller-Fontana: Mathematik verständlich. Das große Mathematik Standardwerk. Bassermann 2004.

- Hans-Jerg Dorn: Tafelwerk. Mathematik, Physik, Astronomie, Chemie, Biologie, Informatik. Gymnasium. Stuttgart: Klett 2008
- K. Simonyi: Kulturgeschichte der Physik. Deutsch (Harri), 3. überarb. u. erw. Auflg., 2001

***b) Gezielte Informationsbeschaffung: Ausgewählten Literaturhinweisen nachgehen – Verfeinerte Suche im Internet***

Die Suche mit Stichworten lässt sich mit folgenden Verknüpfungen etwas zielgerichteter gestalten: *and* (Suchbegriffe müssen beide im Dokument vorkommen)/*not* (ein Begriff muss, einer nicht enthalten sein)/ *or* (Suchbegriffe können gemeinsam oder getrennt vorkommen)/*near* (Suche nach Begriffen, die nicht weiter als 10 Zeichen voneinander entfernt im Text vorkommen)

TIPPS:

- Verwenden Sie nicht zu viel Zeit für die Internetrecherche! Aufwand und Ertrag stehen beim Surfen oft in keinem Verhältnis!
- Denken Sie daran, dass Sie keine wissenschaftliche Examensarbeit erstellen müssen. Man erwartet von Ihnen nicht, dass Sie sich umfassend in die gesamte Sekundärliteratur zu Ihrem Thema einarbeiten. Sie sollen nur anhand ausgewählter Titel aus der Sekundärliteratur zeigen, dass Sie wissenschaftliche Arbeitsweisen kennen und anwenden können.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kurslehrer rechtzeitig über den Umfang und die Auswahl der Sekundärliteratur, die Sie tatsächlich Ihrer Arbeit zu Grunde legen.

**4) Sichtung und Auswertung von Texten**

Sichtung von Texten:

Die Facharbeit als Form selbständigen Arbeitens wirft die Frage der Beschaffung von Material auf. Zur Informationsbeschaffung eignen sich, da sie als vertrauenswürdig einzustufen sind:

- Schülerbibliothek
- Schulbücher, Lexika
- Umfragen, Interviews
- Zeitungen (deutsche, überregionale), Bücher und Zeitschriften von Schul-, Stadt-, Universitäts- und Kulturinstitutsbibliotheken; Informationsbroschüren (z.B. von der Bundeszentrale für politische Bildung)
- Internetauftritte der öffentlich-rechtlichen Rundfunksender, Film, Fernsehsendungen
- Archive

- Firmen (Falls man diese anschreibt, so sollte man unbedingt wegen der Kürze der Bearbeitungszeit um möglichst schnelle Rückäußerung bitten.)

Die Facharbeiten bestehen daraus, zu Themen neue Erkenntnisse zu gewinnen. Da man nicht immer das Rad neu erfinden kann, muss man seine Ideen auf altes Wissen aufbauen. Das heißt, wissenschaftliche Texte, die Sie finden, bestehen zum Großteil aus Informationen, die fremden Quellen entstammen. Die Aneignung fremden Wissens ist natürlich Bestandteil des schulischen Lernens.

**Wenn man aber eine Facharbeit verfasst, muss man wissenschaftspropädeutisch vorgehen, d.h. fremdes Wissen und fremde Gedanken müssen reorganisiert und unter neuen Aspekten gezeigt werden, d. h. wenn man fremde Wissensinhalte zitiert, müssen sie als solche gekennzeichnet werden. Alle Tatsachen, aus denen Schlüsse gezogen werden, müssen belegt werden. Nur neue, eigene Gedanken werden dann nicht in Anführungsstriche gesetzt.**

### Auswertung von Texten

**Aufpassen:** Da auf Web-Seiten des Internets weitgehend unkontrolliert jeder schreiben kann, was ihm einfällt, kann das auch sehr häufig blanker Unfug sein. Wissenschaftliche Literatur wird in der Regel in kontrollierten Zusammenhängen verfasst. Texte, die aus Universitätsvorlesungen stammen, oder Aufsätze renommierter Fachautoren bieten größere Gewähr für Ernsthaftigkeit und Verlässlichkeit.

**Deshalb sollte man mit Informationen aus den Neuen Medien sehr kritisch umgehen und andere Quellen als Wikipedia nutzen! Die Quelle „Wikipedia“ und ihr Umfang sollte nur in Absprache mit dem Fachlehrer zu Hilfe genommen werden!**

### Organisation des Literaturlesens:

1. Material sichten

2. Die Methode des Lesens in drei Schritten - „**überfliegen – nach Schlüsselworten suchen und markieren – zusammenfassen**“ wird von zahlreichen Lernmethodiken empfohlen. (Zur Erinnerung: Am besten wendet man zur Bearbeitung der Texte die 5-Schritt-Lesemethode an (**Überfliegen – Fragen stellen – Lesen – Zusammenfassen – Wiederholen**= nach Klippert). Man kann sich Materialkarten anlegen, so dass das Ganze übersichtlich bleibt. Beim Lesen werden dann auf einer Karteikarte ein Stichwort, die Seitenzahl und eine Zusammenfassung notiert. Dies Verfahren hat den Vorteil, dass beim

Schreiben die Karteikarten nach Stichworten bzw. Kapiteln der Arbeit sortiert werden können. Wenn man nun für jedes Material oder auch Thema eine andere Farbe nimmt, weiß man nachher an Hand der Farbe schneller aus welcher Quelle die Zusammenfassung stammt.

### **5) Arbeits- und Zeitplanung**

Es wird empfohlen, eine Kalenderübersicht anzulegen für den Zeitraum der drei je ca. vier- bis fünfwöchigen Phasen der Facharbeit – Themenfindung, Literatursuche und Schreibphase. Darin sollten eingetragen werden:

- \* alle Klausuren, die in der Zeit geschrieben werden müssen, die dafür vorgesehene Vorbereitungszeit
- \* alle festen privaten Termine
- \* ein Sicherheitszeitraum als Pufferzone am Ende von jeder der drei Phasen
- \* mindestens drei Beratungsgespräche, je eins pro Phase (nach Bedarf mehr)

### **6) Beratungsgespräche**

**Die Beratungsgespräche gehen mit in die Bewertung ein.** Daher ist es wichtig, diese wahrzunehmen.

**Sie als Schüler sind dazu verpflichtet, sich um die Termine beim Fachlehrer zu kümmern!**

Alle Gespräche sollten den Schülern die Sicherheit bezüglich der Bemühungen geben. Sie sollen verhindern, dass die Arbeit ausufert und nicht mehr bewältigt werden kann. Alle Gespräche haben aber auch den Sinn, dass der Fachlehrer von dem Fortgang und der Selbständigkeit der Arbeit überzeugt werden kann.

Alle Gespräche sollten vorgeplant werden. Notieren Sie sich vorher: Was will ich im Gespräch erfahren? Welche Hilfen benötige ich? Wo komme ich nicht weiter? Was verstehe ich fachlich nicht? etc. Daher die Empfehlung: Alle auftauchenden Fragen sofort in einem Arbeitstagebuch notieren. Vor jedem Gespräch ist die Reflexion wichtig: Wie weit bin ich vorangekommen? Wie viel Zeitpuffer bleibt mir noch?

Die Gespräche haben dem jeweiligen Entwicklungsstand der Arbeit entsprechend unterschiedliche Schwerpunkte:

\* **Erstes** Gespräch während der Phase der **Themensuche**:

Es sollten mitgebracht werden:

- eine oder mehrere konkretere Ideen zum Thema bzw. mehrere konkretere Themen

Das **Ergebnis** des **ersten** Gespräches sollte sein:

- die Formulierung und Festlegung des Themas.

\* **Zweites** Gespräch während der Phase der **Literatursuche**:

Es sollten mitgebracht werden:

- die bisherige Literaturliste, evtl. die Bücher/Internetausdrucke
- eine Grobgliederung nach bereits gefundener Literatur
- ein Fragenkatalog, eine Problemliste

Das **Ergebnis** des **zweiten** Gespräches könnte sein:

- eine feststehende Literaturliste
- eine Gliederung
- eine Information über die Brauchbarkeit der vorgelegten Literatur
- eine Information über weitere Literatur oder weitere Fundorte für Literatur
- eine Einschränkung des Themas auf ausgewählte Gesichtspunkte, d.h. die Schwerpunktfestlegung des Themas

\* **Drittes** Gespräch während der **Schreibphase**:

Hier bietet sich die Möglichkeit, **eine** Probeseite oder problematisch erscheinende Passagen vorzulegen, um sich beraten zu lassen. Dies kann von Lehrerseite eingefordert werden, um den Fortgang der Arbeit zu beurteilen.



## **Literatur**

B. Beck und A. Lübeck: Wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel der Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe. Eine Handreichung für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler. Münster: Waxmann 2016

Landesinstitut für Schule und Weiterbildung: Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe. Bönen: Verlag für Schule und Weiterbildung. Druck Verlag Kettler GmbH 2001.

Leitfaden zur Erstellung einer Facharbeit/Seminararbeit. Gymnasiale Oberstufe. C. Raps u.a.: Braunschweig: Westermann Gruppe 2019.

H. Klösel und R. Lüthen: Planen. Schreiben. Präsentieren. Facharbeit. Schülerarbeitsheft Deutsch Sek.II. Leipzig u.a.: Klett Verlag 2004.

E. Standop und M. Meyer: Die Form der wissenschaftlichen Arbeit. 17. Auflage. Wiebelsheim 2004.